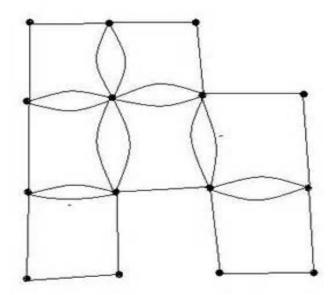
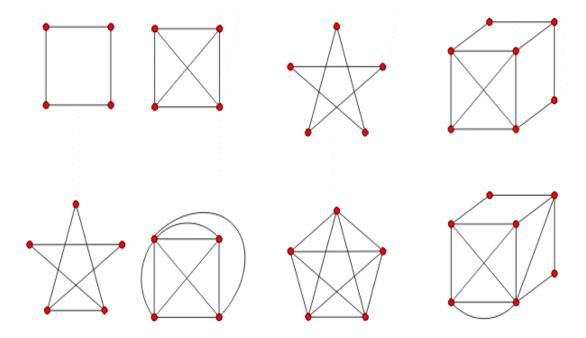
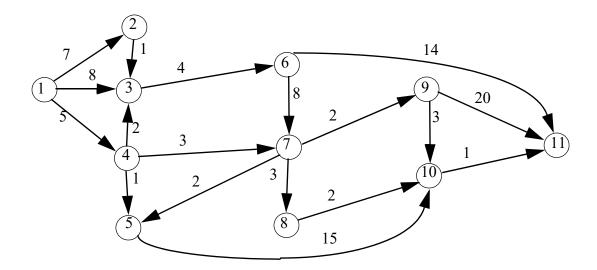
1. Aufgabe: Besitzt der folgende Graph einen "eulerschen Weg", einen "eulerschen Kreis" bzw. ist der Graph "eulersch"?



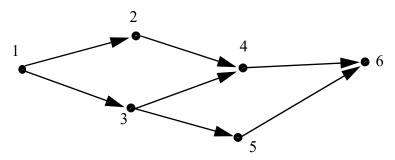
2. Aufgabe: Welcher der folgende Graphen besitzt einen "eulerschen Weg", einen "eulerschen Kreis" bzw. ist "eulersch"? Welcher Graph ist "vollständig", "schlicht"? Man gebe jeweils den Maximalgrad des Graphen an.



<u>Aufgabe 3:</u> Ist folgender Graph ein "Digraph"? Ist der Graph "vollständig"? Man stelle den Graphen a.) durch Abbildungen, b.) durch Kanten- und Pfeillisten, c.) als Adjazenzmatrix mit Gewichten, d.) als Inzidenzmatrix mit Gewichten und e.) als Adjazenzliste, optional mit Gewichten, dar.



<u>Aufgabe 4:</u> Man stelle für folgenden Graphen die **Adjazenzmatrix** auf und vollziehe ausgehend vom **Startknoten 1** aus **schrittweise** den Algorithmus zur Bestimmung der Menge der Ecken  $E_G(s)$ , die im Graphen von s=1 aus **erreichbar** sind (vgl. "**Algorithmus\_3.2\_Erreichbarkeit.pdf**"), wobei über **marke[1]** .. **marke[6]**, L, u, **ADJ[u]** und den **return-Wert** bzgl. aller Änderungen Buch zu führen ist:



Aufgabe 5: Mit dem Algorithmus zur rekursiven Tiefensuche (vgl. Algorithmus\_7.1\_Depth\_First\_Search\_Main.pdf und Algorithmus\_7.2\_Depth\_First\_Search.pdf) ermittle man für den Graphen aus Aufgabe 4 schrittweise die von Knoten 1 aus erreichbaren Knoten, wobei über farbe[v],  $\pi[v]$ , d[v], f[v],  $R_{\pi}$ , zeit, ADJ[u] und die rekursiven DFS\_VISIT-Aufrufe bis zur Rückgabe der erreichten Knoten genau Buch zu führen ist.

<u>Aufgabe 6:</u> Mit dem Algorithmus Breadth First Search BFS (vgl. Algorithmus\_7.5\_Breadth\_First\_Search.pdf) zur **iterativen Breitensuche** ermittle man für den Graphen aus **Aufgabe 4** schrittweise die von **Knoten 1** aus erreichbaren Knoten und Abstände, wobei über **Q** und **d[v]** genau Buch zu führen ist.

<u>Aufgabe 7:</u> Die Algorithmen dfs\_iter und bfs\_iter (vgl. graphen2.pdf) sind für folgenden Graphen manuell nachzuvollziehen, wobei über die verwendeten Variablen, Vektorwerte, Stackwerte und Queuewerte genau Buch zu führen ist.

